Korsika: Von Bastia nach Ajaccio entlang der Westküste

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die Radreise startet in Bastia, der nördlichen Hafenstadt Korsikas. Bastia ist gut per Flugzeug zu erreichen, alternativ auch per Fähre von Italien oder der Cote d´Azur. Die Radreise endet in Ajaccio im Süden der Insel. Von dort haben Sie die Möglichkeit, per Flugzeug nach Hause zu fliegen oder alternativ wieder mit der Bahn (ca. 4h, kein Radtransport möglich - nur mit Mietrad sinnvoll) zurück nach Bastia. Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Die Strecken sind detailliert vorbereitet und vermeiden soweit möglich den Autoverkehr auf landschaftlich reizvollen Wegen. Die detaillierten Höhenmeter- und Kilometerangaben finden Sie unter "Reiseverlauf". In der Gruppe nehmen wir Rücksicht auf andere Teilnehmer. Das Begleitfahrzeug hält eine begrenzte Zahl an Plätzen für Teilnehmer zur Verfügung, die nicht die gesamte Strecke fahren möchten. Im Reisepreis inbegriffen sind sieben geführte Etappen von und nach Kotor in drei Gruppen, sodass jede/r sein/ihr eigenes Tempo fahren kann. Drei erfahrene Guides begleiten die Tour. Rennradfahrer mit höherem Wohlfühltempo können sich natürlich auch mal von der Gruppe absetzen. Die Freude an der Bewegung und das Montenegro-Erlebnis stehen im Mittelpunkt.

Begleitfahrzeug + Guide

Individuelle Radreise ohne Reiseleitung und Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Sie erhalten Zugang zu einer App mit umfangreichen Routenbeschreibungen und Informationen entlang der Strecke sowie eine Mobilnummer unseres Partners vor Ort für Notfälle oder Assistenz.

Unterkünfte

Die Hotels wurden sorgfältig ausgewählt. Wir übernachten in komfortablen 4-Sterne-Hotels, teils mit Wellness-Bereich (Ausnahme: 3-Sterne-Hotel in Virpazar). Ihre Übernachtungen werden mit Halbpension gebucht. Sie erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein sportlergerechtes Abendessen, zumeist ein regionaltypisches Drei-Gänge-Menü. Ein abgeschlossener Fahrradraum sorgt für Sicherheit.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Während das Klima des schmalen Küstenstreifens von heißen, trockenen Sommern und milden Wintern bestimmt wird, überwiegt im Dinarischen Gebirge kontinentales Klima. Die Temperaturen bewegen sich i.d.R. zwischen 15 und 21°C, im September gibt es ca. 10 Regentage.

Räder

Alu-Rahmen mit Shimano 105-Ausstattung (im Reisepreis inkludiert).

Reisebeschreibung

Highlights

- Abwechlsungsreiche Westküste
- Felsenbucht von Porto
- Ajaccio - Geburtsort Napoleons
- Balagne mit kleinen Buchten und Sandstränden

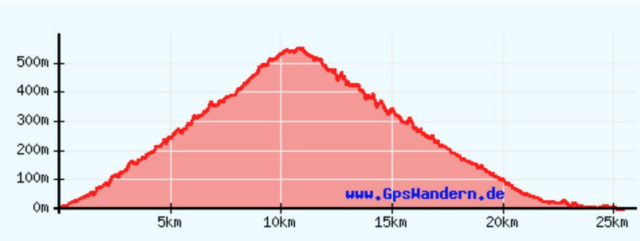
Reiseverlauf

1. Tag: individuelle Anreise nach Bastia

Ihre Reise beginnt in Bastia, der Hauptstadt der "Haute Corse" (1 ÜN). Nach dem Einchecken in Ihr Hotel am Nachmittag können Sie die verbleibende Zeit des Tages nutzen, diese interessante Stadt kennenzulernen. Insbesondere lohnt sich ein Besuch der alten Zitadelle, des "Place St. Nicolas" und des alten Hafens. Es gibt viele ausgezeichnete Restaurants, in der Sie am Abend die abwechslungsreiche korsische Küche genießen können. (- / - / -)

2. Tag: Bastia - St. Florent

Diese erste Etappe führt Sie über den Col de Teghime, wo Sie einen wunderschönen Blick auf beide Seiten von die Insel haben. Auf dem Weg nach St. Florent (1 ÜN) können Sie in Patrimonio eine "kurze" Weinprobe machen. Die Region von Patrimonio ist bekannt für seine Weinberge. Alternativ besteht die Möglichkeit, die anspruchsvollere Strecke über das Cap Corse und den Col de Santa Lucia (381m ü.NN) zu wählen. (ca. 26km /740Hm oder 85km) (F / - / -)



3. Tag: Die "korsische Wüste"

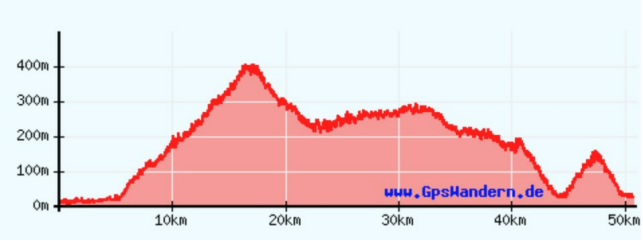
Heute verlassen Sie die Bucht von St. Florent und fahren durch die "Wüste der Agriaten". Im Frühjahr werden Sie in dieser Gegend mit den Düften und Farben der wilden Macchia (korsisches Gestrüpp) verzaubert. Sie erreichen am Nachmittag mit einem herrlichen Blick auf die "rote Insel"den Hafen von Ile-Rousse (1 ÜN). Unterwegs laden immer wieder kleine Strandbuchten zum Baden ein (ca. 48km / 1040Hm) (F / - / -)

4. Tag: Durch die Balagne nach Galéria

Heute geht es weiter nach Süden in Richtung Calvi, dem Hauptort der Balagne. Sie haben die Wahl, entweder die höhergelegene, wenige befahrene Straße entlang kleiner Bergdörfer (mit herrlichem Blick auf das Meer) zu nehmen oder die kürzere Route unten entlang der Küste. In Calvi angekommen, lohnt sich ein Besuch der Zitadelle mit Blick auf die Bucht. Ein erfrischendes Getränk am nett gelegenen alten Hafen ist ein Muss! Ab Calvi wir die Küste wilder - die nun anschließende Küstenstraße wird oft als eine der landschaftlich reizvollsten Strecken bezeichnet. 1 ÜN im kleinen Fischerdorf Galéria. (ca. 79km / 1345Hm) (F / - / -)

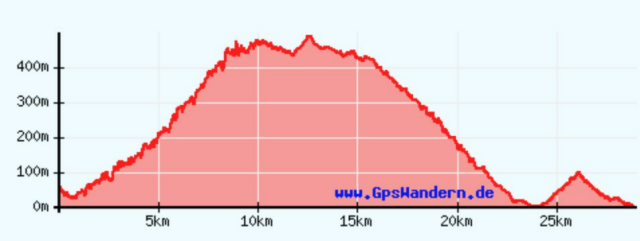
5. Tag: Zur Bucht von Porto

Gerade als Sie dachten, dass die Landschaft nicht noch schöner werden könnte, tut es das heute. Dies ist ein herrlicher Tag auf einer Radetappe mit atemberaubenden Ausblicken auf die verwinkelte Küste. Nach einigen Aufwärm-Kilometern geht es hinauf zum Col de Palmarella (408m ü.NN). Von oben sieht man die weite Bucht von Scandola. Im weiteren Verlauf erklimmen Sie den Pass Col de la Croix und werden dann mit einer langen, aussichtreichen Abfahrt über die Dörfer Curzu und Partinello hinunter zur Bucht von Porto (1 ÜN) belohnt. (ca. 51km / 1700Hm) (F / - / -)



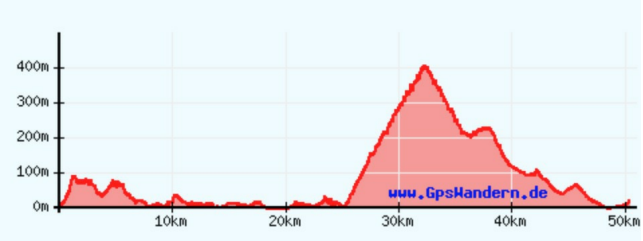
6. Tag: Über die "Calanques de Piana" nach Cargese

Diese Etappe beginnt mit einem Aufstieg von Porto zu den berühmten "Calanques de Piana". Dies ist ein Gebiet mit atemberaubenden Felsformationen und wurde wie auch die Bucht zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Sie durchqueren dann dann das Örtchen Piana und schließlich Cargese (1 ÜN), ein altes Dorf oberhalb der Küste, das von den Griechen im 18. Jahrhundert erbaut wurde. (ca. 30km / 900Hm) (F / - / -)



7. Tag: Ajaccio

Die Tage verfliegen und schon ist heute der letzte Tag auf dem Fahrrad! Da es bis Ajaccio (1 ÜN) nicht allzu weit ist, können Sie alternativ einen Abstecher in die Bucht von Lava mit ihren herrlichen Strände machen. Aber auch eine frühe Ankunft in der größten Stadt Korsikas ist lohnenswert. So besteht optional die Möglichkeit einer Stadtrundfahrt am Nachmittag oder eines Bootsausfluges zu den vor der Küste liegenden, kleinen Inseln "iles sanguinaires". (ca. 31km bzw. ca. 50km / 790Hm über die Bucht von Lava) (F / - / -)



8. Tag: Individuelle Rückreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihr Radurlaub durch den Westen von Korsika. Passend zu ihrem Rückflug werden Sie zum Flughafen gebracht. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen in 2* und 3* Hotels in Doppelzimmern mit Frühstück
- Tourbeschreibung (engl.), Übersichtskarte
- GPS-Tracks
- Gepäcktransfers
- Ansprechpartner vor Ort (engl. sprachig)
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Radmiete (optional zubuchbar)
- sonstige, optionale Eintritte und Programme
- Trinkgelder

-